



VOLL AUF MICH EINGESTELLT.

WOLF

Förderprogramme ab 01.01.2020

Übersicht BAFA, KfW-Bank, § 35c Einkommensteuergesetz

Lutz Krischausky

Überblick – wichtige Infos

EnEV

Das Referenzgebäude gibt maximale Werte für Q_p und H_T vor

EEWärmeG

Regenerative Energienutzung (anteilmäßig)

**Energie/Umwelt
politische Ziele**

Energieeinsparung/Umweltschonung auf allen Sektoren. Großes Potential Gebäudesanierung

**TrinkwV
DIN 1988...**

Trinkwasserhygiene mit 60 °C

**Lüftungskonzept
DIN 1946-6**

Feuchteschutz nutzerunabhängig – grundsätzliche Lufthygiene

Förderprogramme

Besondere Energieeffizienz wird gefördert – allen Voran im neuen Klimaschutzprogramm

GEG
(Gebäude-Energie-Gesetz)

- Gebäudehülle: keine (wenig) Verschärfung
- CO2 „Steuer“:
2021 = 25€/t = 7,6ct/l Heizöl
2025 = 55€/t = 17ct/l Heizöl
- Verbot Ölheizungen: ab 2026 dürfen keine Ölheizungen mehr eingebaut werden
(Ausnahmen: Anteil EE, Gas- und Fernwärmenetz nicht vorhanden, Alternative unwirtschaftlich)
- Austauschpflicht bleibt: Anlagen älter als 30 Jahre müssen ausgetauscht werden
- Neue Förderstruktur BEG: Bundesförderung Effiziente Gebäude
Bafa + KfW-Programme = BEG
Ziel: Vereinfachung des Antrags und der Abwicklung!?
- Gas-Hybrid Anlagen: Gasbrennwert + Mindestanteil regenerative Deckung von 25%

ALLES, WAS BEIM EINFAMILIENHAUS WICHTIG IST
FÖRDERMÖGLICHKEITEN IM
NEUBAU NUTZEN

BAFA (MAP) BIS 17.500 €
KfW BIS 30.000 €

Neubaubroschüre



Mit unserer besten Wärmepumpe
CHA-Monoblock: Fördermittel garantiert!

VOLL AUF MICH EINGESTELLT.

BIS ZU 45 % FÖRDERUNG!

ALLES, WAS SIE JETZT WISSEN MÜSSEN

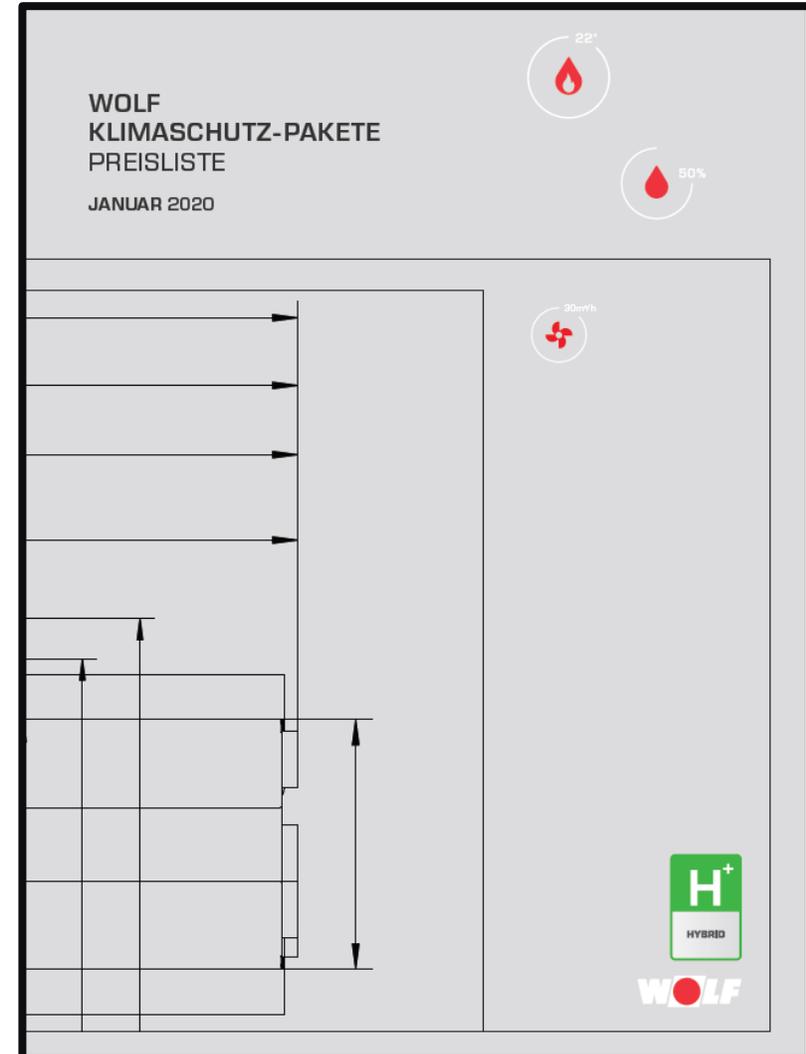
WOLF HEIZUNGSKOMPASS 2020
WEGWEISER FÜR DIE HEIZUNGSFÖRDERUNG

Sanierungsbroschüre



VOLL AUF MICH EINGESTELLT.

WOLF
KLIMASCHUTZ-PAKETE
PREISLISTE
JANUAR 2020



pro Wohneinheit
max. 50.000€ brutto
förderfähige Kosten



Förderübersicht: Heizen mit erneuerbaren Energien 2020

Art der Heizungsanlage	Gebäudebestand			Neubau				
	Fördersatz ¹		Fördersatz mit Austauschprämie Ölheizung ¹	Fördersatz ¹				
Biomasseanlage <i>oder</i> Wärmepumpenanlage	Luft ≥3,5	35 %	andere ≥3,8	Luft ≥3,5	45 %	andere ≥3,8	35 %	≥4,5
Solarkollektoranlage ²	30 %						30 %	≥20m ² ≥3WE ≥50% Solaraktiv
Erneuerbare Energien Hybridheizung (EE-Hybride) ³	35 %			45 %			35 %	
Gas-Hybridheizung	mit erneuerbarer Wärmeerzeugung			30 % ⁵		40 % ⁵	WP förderbar (≥JAZ 4,5) Gaskessel nicht!	
	mit späterer Einbindung der erneuerbaren Wärmeerzeugung (Renewable Ready) ⁴			20 % ⁶				

1. **Angebot beim Heizungsbauer einholen** – Angebotssumme ist Basis für den Antrag (Höchstbetrag: 50.000€ brutto/WE)
Diese Kosten sind für die Fördersumme entscheidend (großzügig eintragen). Eine Erhöhung der Summe ist nicht zulässig
Falls die tatsächlichen Kosten niedriger werden, dann gelten diese. Nach „oben“ geht nicht, nach „unten“ schon!
2. Antrag muss **vor der Maßnahme/Auftrag** erfolgen – immer Online. Bei einem Neubau ist

<https://fms.bafa.de/BafaFrame/map>

Alternativ mit Vollmacht Fachhandwerker/Haushersteller oder ähnlichen Personen)

https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Energie/ee_formular_vollmacht.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Förderfähige Kosten sind unter dem Link zu finden

https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Energie/ee_merkblatt_foerderfaehige_kosten.pdf?__blob=publicationFile&v=2

3. **Eingang des Antrages wird bestätigt. Es sollte allerdings der Zuwendungsbescheid abwartet werden.**
4. **Auftrag an Fachhandwerker** vergeben und mit Baumaßnahme beginnen
5. **12 Monate Zeit zur Umsetzung** (Bevolligungszeitraum). Eine Verlängerung kann beantragt werden
6. Nach der Fertigstellung der Maßnahme (spätestes 6 Monate danach) ist der **Verwendungsnachweis** über das elektronische Formular auf unserer BAFA Internetseite einzureichen.

pro Wohneinheit
max. 50.000€ brutto
förderfähige Kosten



- Anschaffungskosten für die **neue Heizung**
- Kosten der **Installation, Einstellung und Inbetriebnahme** der neuen Heizung
- folgende **notwendige Maßnahmen in unmittelbarem Zusammenhang** mit der Installation und Inbetriebnahme der neuen Heizung:
 - Anschaffung und Installation von **Speichern bzw. Pufferspeichern**
 - Deinstallation und **Entsorgung** der Altanlage (z.B. Heizöltank)
 - **Optimierung des Heizungsverteilsystems** (Anschaffung und Installation von Flächenheizkörpern, Verrohrung, Hydraulischer Abgleich, Einstellen der Heizkurve etc.)
 - notwendige Wanddurchbrüche
 - Erdbohrungen zur Erschließung der Wärmequelle bei Wärmepumpen
 - Schornsteinsanierung
 - Ausgaben für die Einbindung von Experten für die Fachplanung und Baubegleitung des Einbaus der geförderten Anlage
 - Siehe Link

Merkblatt zu den förderfähigen Kosten:

https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Energie/ee_merkblatt_foerderfaehige_kosten.pdf?__blob=publicationFile&v=2

35%

45%

Altbau (Anlage älter als 2 Jahre)

- Luft-/Wasser-WP
 - **JAZ $\geq 3,5$**
 - Hydraulischer Abgleich (A)
 - Wärmemengen- und Stromzähler
 - Förderung für Brauchwasserwärmepumpen nur in Kombination mit einer förderfähigen Anlage
- Sole-/Wasser-WP bzw. Wasser-/Wasser-WP
 - **JAZ $\geq 3,8$**
 - Hydraulischer Abgleich (A)



➤ 35% bzw 45% bei Tausch eines Ölkessels max 17.500€ bzw 22.500€



WOLF

35%

Neubau (7 Jahre Zweckgebunden)

- Luft-/Wasser-WP
 - **JAZ $\geq 4,5$** (JAZ wird nur mit CHA erreicht)
 - Hydraulischer Abgleich (B)
 - Wärmemengen- und Stromzähler
 - keine Förderung für Brauchwasserwärmepumpen
- Sole-/Wasser-WP bzw Wasser-/Wasser-WP
 - **JAZ $\geq 4,5$**
 - Hydraulischer Abgleich (B)

➤ 35% maximal 17.500€

30%

Altbau (Anlage älter als 2 Jahre)

- nur **Brauchwasser**
≥ 3m² + ≥ 200 Liter Speichervolumen bei Erstinstallation
- **Heizung + Brauchwasser**
≥ 9m² und ≥ 40 l/m² bei Flach- und
≥ 7m² und ≥ 50 l/m² bei Röhrenkollektoren
- Erweiterung einer Bestandsanlage
≥ 4m² + ≥ 200 Liter Speichervolumen

➤ 30% max 15.000€



WOLF

30%

Neubau (7 Jahre Zweckgebunden)

- ≥ 20m² Bruttokollektorfläche
- **UND**
- ≥ 3 Wohneinheiten (min KfW55 + Energie-Eff.-Experte)
oder
≥ 500m² bei Nichtwohngebäuden
oder
≥ 50% Solaraktivhaus (auch EFH + ZFH)
Solare Deckungsrate 50% (Nachweise)
- Nachweise:
≥ 300 kWh/(m²a) bei Heizung + Brauchwasser
≥ 350 kWh/(m²a) bei Brauchwasser

➤ 30% maximal 15.000€



30%

40%

Altbau (Anlage älter als 2 Jahre)

- immer mit **Heizungsunterstützung**
- Leistungsanteil $\geq 25\%$ (Heizlast nach DIN 12831)
- Hydraulischer Abgleich (A)
- gemeinsame Steuerung
- **Hybrid = Gasbrennwert + Erneuerbare Energie**
CGB-2 + Wärmepumpe (kein JAZ Nachweis erforderl.)
CGB-2 + Solarthermie
CGB-2 + Biomasse



➤ 30% bzw 40% bei Tausch eines Ölkessels max 15.000€ bzw 20.000€

Neubau (7 Jahre Zweckgebunden)

- Keine Förderung möglich!!



20%

Altbau (Anlage älter als 2 Jahre)

- Basis ist ein **Gasbrennwert-Gerät**
- Hybridfähige, **gemeinsame Steuerung** (sofort)
- **Feinplanung** mit Konzeptbeschreibung (bei Antrag)
- **Puffer/Speicher** für die zukünftige Nutzung (sofort)
- Einbindung Erneuerbarer Energie in **2 Jahren**
25% Leistungsanteil für den Erneuerbaren Anteil

- Solar **30%**

- Wärmepumpe **35%**
- Biomasse

➤ 20% bzw 30% bei Tausch eines Ölkessels max 10.000€ bzw 15.000€



Neubau (7 Jahre Zweckgebunden)

- Keine Förderung möglich!!

20%



35%

45%

Altbau (Anlage älter als 2 Jahre)

- Besteht rein aus Wärmeerzeugern „Erneuerbarer Energie“
- z.B.: Wärmepumpe und Solarthermie
- Anforderung siehe Voraussetzungen Wärmepumpe, Solar oder Biomasse im Altbau



➤ 35% bzw 45% bei Tausch eines Ölkessels max 17.500€ bzw 22.500€



35%

Neubau (7 Jahre Zweckgebunden)

- Besteht rein aus Wärmeerzeugern „Erneuerbarer Energie“
- Anforderung siehe Voraussetzungen Wärmepumpe, Solar oder Biomasse im Neubau

➤ 35% maximal 17.500€

KfW-Bank Übersicht

Energieberater (Energie-Effizienz-Experte) immer notwendig

- Programme:
 - 151 – Energieeffizient sanieren KfW-Effizienzhaus – Kredit
 - 152 – Energieeffizient sanieren Einzelmaßnahme – Kredit
 - 430 – Energieeffizient sanieren – Investitionszuschuss (bis 2 WE)
 - 167 – Energieeffizient sanieren – Ergänzungskredit (ohne Energieberater)
 - 153 – Energieeffizient bauen KfW-Effizienzhaus – Kredit
 - 431 – Zuschuss Bauen und Sanieren - Baubegleitung
- Anpassung der Programme: **Öl- und Gasbrennwert (Einzelmaßnahme) eingestellt**
Heizungspaket und Lüftungspaket eingestellt
 - Optimierung Heizungssystem bleibt
 - Fern- und Nahwärmeversorgung bleibt
- Lüftungsanlagen: **Zentrale Abluftanlagen, Zentrale-/Dezentrale Anlagen mit WRG**
- Kombination Bafa?: nur Programme: 153 Neubau + 167 Ergänzungskredit
- Antragsstellung: vor Beginn des Vorhabens (Liefer-/Leistungsverträge)
Kredit: ausschließlich Banken, Sparkassen, Versicherungen
Investitionszuschuss: direkt bei der KfW
- zu beachten: **„Technische Mindestanforderungen“ / „Liste FAQ“ / „Liste der förderfähigen Kosten“**

KfW-Bank

Energieberater (Energie-Effizienz-Experte) immer notwendig

- Programme: 151 – Energieeffizient sanieren KfW-Effizienzhaus – Kredit
430 – Energieeffizient sanieren – Investitionszuschuss (bis 2 WE)
- KfW Effizienzhaus: KfW Effizienzhaus 115, 100, 85, 70, 55
- Kreditbetrag: **120.000 Euro pro Wohneinheit** (förderfähige Kosten inkl. Nebenkosten) mit Tilgungszuschuss (Gutschrift auf den Kreditbetrag)

	Q _P	H _T	Tilgungszuschuss	Maximal pro WE
KfW-Effizienzhaus 55	55	70	40%	48.000 Euro
KfW-Effizienzhaus 70	70	85	35%	42.000 Euro
KfW-Effizienzhaus 85	85	100	30%	36.000 Euro
KfW-Effizienzhaus 100	100	115	27,5%	33.000 Euro
KfW-Effizienzhaus 115	115	130	25%	30.000 Euro
KfW-Effizienzhaus Denkmal	160	175	25%	30.000 Euro

KfW-Bank

Energieberater (Energie-Effizienz-Experte) immer notwendig

- Programme:
 - 152 – Energieeffizient sanieren Einzelmaßnahme – Kredit
 - 430 – Energieeffizient sanieren – Investitionszuschuss (bis 2 WE)
- Förderung:
 - Lüftungsanlage, Fassade, Fenster, Dämmung...
- Kreditbetrag:
 - 50.000 Euro pro Wohneinheit** (förderfähige Kosten inkl. Nebenkosten) mit Tilgungszuschuss (Gutschrift auf den Kreditbetrag)

	Tilgungszuschuss	Maximal pro WE
Einzelmaßnahme	20%	10.000 Euro

KfW-Bank

Energieberater (Energie-Effizienz-Experte) immer notwendig

- Programme: 153 – Energieeffizient Bauen – Kredit (Bafa kombinierbar)
- KfW Effizienzhaus: KfW Effizienzhaus 55, 40, 40 Plus
- Kreditbetrag: **120.000 Euro pro Wohneinheit**
mit Tilgungszuschuss (Gutschrift auf den Kreditbetrag)
- Wichtig: ein KfW-Effizienzhaus darf keine Wärmeversorgung mit Öl haben!

	Q _p	H _T	Tilgungszuschuss	Maximal pro WE
KfW-Effizienzhaus 55 Ref.*	-	-	15%	18.000 Euro
KfW-Effizienzhaus 55	55	70	15%	18.000 Euro
KfW-Effizienzhaus 40	40	55	20%	24.000 Euro
KfW-Effizienzhaus 40Plus inkl. Pluspaket	40	55	25%	30.000 Euro

* kein rechnerischer Nachweis nötig. Alternativ können die Referenzwerte der KfW angewendet werden (Hülle und Anlagentechnik)

§ 35c Einkommensteuergesetz

- Allgemein:
 - Minderung der Steuerschuld von insgesamt 20% max. 40.000 Euro (für die max. Fördersumme müsste die Handwerkerrechnung brutto bei 200.000€ liegen)
 - 1. Jahr 7% max. 14.000 Euro Minderung
 - 2. Jahr 7% max. 14.000 Euro Minderung
 - 3. Jahr 6% max. 12.000 Euro Minderung
 - nur für selbstgenutzter Wohngebäude bis 2 Wohneinheiten
 - für energetische Modernisierungen
 - Kosten für Energieberatung, Fachplanung und Baubegleitung 50%

max. 40.000€
brutto der
förderfähigen
Kosten

Im Grunde für die, die den Antrag bei der BAFA vergessen haben

Steuerberater ist hierbei der Profi

oder bei Lüftungsanlagen – hier keine BAFA Förderung

§ 35c Einkommensteuergesetz

- §1 Einzelmaßnahme:
 - Wärmedämmung
 - Fenster und Außentüren
 - Anlage 5 - Einbau oder Erneuerung **Lüftungsanlage**
 - Anlage 6 - Erneuerung **Heizungsanlage**
 - Anlage 7..... - Einbau von digitalen Systemen zur energetischen Betriebs- und **Verbrauchsoptimierung**
 - Optimierung bestehender Heizungsanlagen (älter 2 Jahre)

- Wichtig:
 - fachgerechter Einbau, Installation
 - Fachunternehmer muss dies Bestätigen
 - gefördert werden notwendige Umfeldmaßnahmen
 - sowie Materialkosten, die direkt mit der Maßnahme verbunden sind.

- §2 Fachunternehmer:
 - Mauer, Beton, Stukkateur, Maler, Zimmerer, Schreiner, Isolierer, Steinmetz, Brunnenbauer, Dachdecker, Sanitär-/Klempner-/Heizung Glaser, Kälte, Elektro, Metallbau

§ 35c Einkommensteuergesetz

- Lüftung (Anlage 5):

 - **Zentrale, dezentrale** oder raumweise Anlagen **mit WRG**
 Wärmebereitstellungsgrad $\eta_{WRG} \geq 80\%$ und $P_{el,Vent} \leq 0,45W/(m^3/h)$ oder
 Wärmebereitstellungsgrad $\eta_{WRG} \geq 75\%$ und $P_{el,Vent} \leq 0,35W/(m^3/h)$ oder
 Ökodesign-Richtlinie **SEV < -26kWh/(m²a)**
 - bedarfsgeregelte Abluftsysteme (Feuchte-, CO₂-, Mischgassensor)
 $P_{el,Vent} \leq 0,20W/(m^3/h)$

- Wichtig:

 - Lüftungsanlage muss einreguliert werden
 - mindestens Aussenluft nach DIN 1946-6 (Feuchteschutz)
 - Einhaltung der jeweils gültigen Ökodesign-Richtlinie

- Hinweis:

 - Identische Anforderungen **KfW-Bank**

Klimazone		Typ der Regelung	SEV-Wert in kWh/m²/a	SEV-Klasse	Jährlicher Stromverbrauch (JSV) in kWh	Jährliche Einsparung an Heizenergie (JEH)
Mittel		Handbetrieb	-40,68	A	258	4592
		Zeitregelung	-41,33	A	247	4604
		1x Sensor (rF/CO ₂ /VOC)	-42,54	A+	226	4629
		2 oder mehr Sensoren (rF/CO ₂ /VOC)	-44,65	A+	183	4680

§ 35c Einkommensteuergesetz

- Heizung (Anlage 6): Erneuerung der Heizungsanlage
- Solar (Anlage 6.1) - Voraussetzungen wie BAFA
- Wärmepumpen (6.2) - Voraussetzungen wie BAFA
- Biomasseanlagen (6.3) - Voraussetzungen wie BAFA
- Gasbrennwert „Renewable ready“ (Anlage 6.4): - Voraussetzungen wie BAFA (Achtung 25% Leistungsanteil)
- Hybridanlage (Anlage 6.5) - Voraussetzungen wie BAFA (Achtung 25% Leistungsanteil)
- Brennstoffzelle (Anlage 6.6) - 0,25kW bis 5kW elektrischer Leistung
- Mini BHKW (Anlage 6.7) - Mini-KWK-Anlagen bis 20kW elektrischer Leistung
- Anschluss Wärmenetz (A 6.8) - Erstanschluss an Nah- und Fernwärme
- Digitale Systeme (Anlage 7):
 - zur energetischen Betriebs-/Verbrauchsoptimierung
 - Smart Meter, Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik
 - Systemtechnik Datenaustausch und Netzdienlichkeit
 - (hier könnte u.U. ee-Bus Systeme für die Heizung möglich sein) -
- Optimierung besteh. Heizungsanlagen (Anlage 8): - sofern sie älter sind als 2 Jahre

Allgemeines

Förderung von Solarkollektoranlagen im Neubau

- Dokumentation der Systemsimulation
- geeignete Dokumente zum Nachweis der Wohneinheiten bzw. zum Nachweis der Nutzfläche bei Nichtwohngebäuden, z.B. eine Kopie der Baugenehmigung
- Angebot zur Anlage
- Zeichnung des hydraulischen Systemkonzepte
- Angabe des durch Simulation berechneten Kollektorwärmeertrags
- Angabe des Deckungsgrades der Trinkwassererwärmung und Raumheizung (nur bei Solaraktivhaus)
- Bestätigung eines in der Energieeffizienz-Expertenliste des Bundes gelisteten Energieeffizienz-Experten bezüglich der Einhaltung des Effizienzhausstandards 55 durch das zugehörige Gebäude (nur bei Solaraktivhaus)

Hydraulischer Abgleich

- Im Altbau reicht in der Regel das einfache Verfahren A
- Im Neubau und im KfW-Effizienzhaus (auch Altbau) das aufwändige Verfahren B

<https://www.vdzev.de/broschueren/formulare-hydraulischer-abgleich/>

JAZ Berechnung

- Basis ist die gültige VDI 4650
- Bei Gashybrid oder renewable Ready ist kein Nachweis der JAZ erforderlich (Bafa 21.01.2020)

Technische Mindestanforderungen:

- Man kann sagen, dass diese bei BAFA, KfW und Einkommensteuer §35c nahezu identisch sind.

Allgemeines

25% Leistungsanteil bei den Hybriden

- Heizlast vom Gebäude ermitteln nach DIN 12831
- Bei Solarkollektoren gilt: 635W/m² Bruttokollektorfläche
- Bei Wärmepumpen gilt: Maximale Leistung bei Normaußentemperatur
Beispiel CHA-10 hat bei -15°C Außentemp. und 35°C Vorlauftemp. 8kW

Heizlast (Berechnung)

- Immer nach der DIN 12831 (im Altbau kann alternativ auch überschlägig ermittelt werden z.B. Online-Rechner)
- Im Neubau und KfW-Effizienzhaus die aufwändige, raumweise Heizlastberechnung (i.d.R. mit Software)
- Im Altbau geht die „überschlägige Heizlastberechnung“ nach DIN SPEC 12831
Eine „Berechnung der überschlägigen Heizlast“ wird bei der Produktexperten Schulung im März erfolgen.
Hinweis: die „Überschlägige Heizlast“ kommt sehr Nahe an die Faustformel: Gasverbrauch Jahr m³ : 230 = kW
Ölverbrauch Jahr Liter : 250 = kW

ETA S (ηS) bei Gasbrennwertgeräten

- Ist bei den ErP Produktaufklebern bzw. über die Wolf Homepage zu finden – Wolf ist aber immer über 92%

Weitere Anforderungen wie SolarKeymark (Solar), EN 378-2:2008 (WP) usw.

- Erfüllt Wolf alle – vielleicht wird „man“ auch mal auf den ersten oder letzten Seiten einer Montageanleitung fündig

Gerätelisten der BAFA:

- Bei Wärmepumpen ist die Liste unterteilt. Am Anfang kommen die „fixed Speed“ (Einstufigen Luft-WP) und dann modulierend

Allgemeines

25% Leistungsanteil bei den Hybriden

- Heizlast vom Gebäude ermitteln nach DIN 12831
- Bei Solarkollektoren gilt: 635W/m² Bruttokollektorfläche
- Bei Wärmepumpen gilt: Maximale Leistung bei Normaußentemperatur
Beispiel CHA-10 hat bei -15°C Außentemp. und 35°C Vorlauftemp. 8kW

Heizlast (Berechnung)

- Immer nach der DIN 12831 (im Altbau kann alternativ auch überschlägig ermittelt werden z.B. Online-Rechner)
- Im Neubau und KfW-Effizienzhaus die aufwändige, raumweise Heizlastberechnung (i.d.R. mit Software)
- Im Altbau geht die „überschlägige Heizlastberechnung“ nach DIN SPEC 12831
Eine „Berechnung der überschlägigen Heizlast“ wird bei der Produktexperten Schulung im März erfolgen.
Hinweis: die „Überschlägige Heizlast“ kommt sehr Nahe an die Faustformel: Gasverbrauch Jahr m³ : 230 = kW
Ölverbrauch Jahr Liter : 250 = kW

ETA S (ηS) bei Gasbrennwertgeräten

- Ist bei den ErP Produktaufklebern bzw. über die Wolf Homepage zu finden – Wolf ist aber immer über 92%

Weitere Anforderungen wie SolarKeymark (Solar), EN 378-2:2008 (WP) usw.

- Erfüllt Wolf alle – vielleicht wird „man“ auch mal auf den ersten oder letzten Seiten einer Montageanleitung fündig

Gerätelisten der BAFA:

- Bei Wärmepumpen ist die Liste unterteilt. Am Anfang kommen die „fixed Speed“ (Einstufigen Luft-WP) und dann modulierend

VIELEN DANK
für Ihre Aufmerksamkeit.

VOLL AUF MICH EINGESTELLT.



WOLF GmbH

Industriestraße 1
D-84048 Mainburg

Tel: +49 8751 74-0
Fax: +49 8751 74-1600
www.wolf.eu
info@wolf.eu

Die vorliegende Präsentation ist vom jeweiligen Verfasser durch das Urheberrecht geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung, Weiterbearbeitung – auch auszugsweise – und / oder Weiterleitung an Dritte ist urheberrechtlich nicht gestattet.

Obwohl die Präsentation mit größter Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität.